

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD- Stadtratsfraktion Speyer

SPD-Stadtratsfraktion Speyer Gutenbergstr.11 67346 Speyer



**Herrn
Oberbürgermeister
Hans-Jörg Eger
Maximilianstraße 100
67346 Speyer**

Geschäftsstelle:
Gutenbergstr. 11
67346 Speyer
Tel.: 0 62 32 / 62 98 38
Fax: 0 62 32 / 62 98 38

Prüfantrag

Speyer, den 06.03.2012

- Patenschaften für Grünanlagen bzw. Spielplätze -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Umweltausschuss zu prüfen, ob es analog den mittlerweile bundesweit verbreiteten Modellen Grünpatenschaften möglich wäre, sog. Grünanlagen- und/oder Spielplatzpatenschaften im Stadtgebiet Speyer zu vergeben. Innerhalb eines halben Jahres sollen dem Rat erste Ergebnisse präsentiert werden.

Begründung:

In vielen Städten und Gemeinden ist es bereits gängige Praxis, Patenschaften für Grünanlagen und Spielplätze an interessierte einzelne BürgerInnen, Gruppen von BürgerInnen, Vereine oder sogar Unternehmen zu vergeben. Die Möglichkeit für dieses bürgerschaftliches Engagement in unserer Stadt sollte strukturell und offiziell verankert, um gemeinsam die Chancen für eine positive Entwicklung von Speyer zu ergreifen.

Die Übernahme von „Patenschaften“ bietet Einzelnen oder Gruppen die Möglichkeit, sich persönlich zu engagieren. Dass bei den Bürgerinnen und Bürgern in Speyer das Bedürfnis und die Bereitschaft besteht, sich verstärkt aktiv einzubringen, „Dinge selbst in die Hand zu nehmen“ und sich zum Wohle der Kinder und des Ortsbildes zu engagieren, dürfte allgemein bekannt sein. Durch die Möglichkeit von Patenschaften schaffen wir so die Möglichkeit für Mitsprache und Mitverantwortung für die Grünflächen unserer Stadt. Gefördert wird so die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Grün vor der eigenen Haustür.

Gerade in Zeiten „knapper Kassen“ wird ebenso die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger immer wichtiger: Gerade kleinere Grünanlagen erfordern einen hohen Pflegeaufwand. Paten können dabei

die Stadt unterstützen und sich intensiv um ein Stück Natur unserer Stadt kümmern. Viele Hände können einen wesentlichen Beitrag zur Pflege und Unterhaltung leisten. Auch sind die anliegenden Bewohner oft daran interessiert, das Grün vor ihrer Haustür selbst „in die Hand“ zu nehmen. Für die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes bleibt nicht immer die erforderliche Zeit, sich allen Flächen ausreichend zu widmen, auch wenn sie sich – wie in den vergangenen Jahren – mehr als überobligatorisch engagieren.

Mögliche Maßnahmen im Rahmen einer Patenschaft könnten z.B. sein:

- Wässern bei Trockenheit
- Mähen der Rasenflächen und Beseitigung des Mähgutes
- Lockern des Bodens und Wildkrautbeseitigung bei Pflanzungen
- Säubern der Flächen und Beseitigung des Abfalls
- Neupflanzung nach Abstimmung mit der Gemeinde
- Strauchschnitt und Beseitigung des Schnittgutes
- Schäden an die Stadt melden.

Für den Bereich Spielplätze gilt dies umso mehr:

Väter und Mütter, die regelmäßig „ihren“ Spielplatz besuchen, sind ständig vor Ort und können somit beispielsweise Schäden an Spielgeräten schnell an die Stadtverwaltung weitergeben. Sie können dafür Sorge tragen, dass ihr Spielplatz so sauber bleibt, wie sie es für ihre Kinder wünschen. Spielplätze werden dabei als Lern- und Erlebnisräume durch bürgerschaftliches Engagement aufgewertet. Kinder und Eltern gestalten die Spielflächen mit. Spielplatzpatinnen/paten sind näher an akuten Spielplatzproblemen, können den Kindern Hilfestellung bei Problemen geben. Kurz gesagt: Sie sind Partner der Kinder und helfen durch ihr ehrenamtliches Engagement der Stadt in ihrem Bemühen um eine kindgerechte Umwelt.

Mögliche Maßnahmen im Rahmen einer Spielplatzpatenschaft wären aus unserer Sicht z.B.

- Einfache Säuberungen der Spiel-, Rasen-, Sitz- und Ruheflächen von Flaschen, Büchsen, Scherben, Papier, Zigarettenkippen u.ä. und Beseitigung des Abfalls (ggf. mit den Kindern)
- Spielgeräte und Einrichtungen hinsichtlich Beschädigungen beobachten und Schäden unverzüglich der Stadtverwaltung melden, damit der Spielplatz jederzeit bespielbar ist und Kinder dort ungefährdet spielen können.
- Organisation und Durchführung von Spielplatzfesten

Um Missverständnisse zu vermeiden, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass wir den Prüfauftrag in der inhaltlichen Gestaltung als offen auf den Weg bringen wollen, um in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Stadtrat unserer Stadt ein „grüneres“ Aussehen schenken können.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Markus Wintterle
Fraktionsvorsitzender